

Das ABC der Farbe

» Hier geht's
direkt
zum Buch

DIE LESEPROBE



Kapitel 4: Farben und Wirkung

Farben und Wirkung

Für die meisten Menschen ist Farbe einfach Farbe. Eine visuelle Eigenschaft mit Namen wie Rot, Grün, Blau, Gelb, Grau usw. Sie haben weiße Autos, gelbe Häuser, braune Schuhe, schwarze Hosen und rote Ohren. Sie verbinden die Namen wie selbstverständlich mit bestimmten Farbtönen. Dabei gehen sie davon aus, dass andere Menschen das genauso sehen. Das ist aber nicht so!

Niemand kann sagen, ob die im Gehirn eines Menschen von einer Wellenlänge ausgelöste Farbmempfindung identisch ist mit jener anderer Leute. Menschen mit fehlenden oder beeinträchtigten Zapfenarten sehen die Welt in anderen Farben. Könnte es nicht sein, dass die individuell sehr unterschiedliche Verteilung von S-, M- und L-Zapfen ebenso zu unterschiedlicher Farbwahrnehmung führt? 12 % der Frauen verfügen über vier Zapfenarten und gelten als *Tetrachromaten*. Zwar können sie damit in der Regel auch nicht mehr Farben unterscheiden als Menschen mit drei Zapfenarten (Trichromaten), doch vielleicht sehen sie sie anders. Wir unterscheiden nicht einfach nur Rot, Grün, Blau und Gelb, sondern zahlreiche Nuancen. Dabei hat jeder seine eigene Vorstellung von Himmelblau, Grasgrün oder Ockergelb.

In diesem Kapitel werden wir uns der Reihe nach mit den wichtigsten Farben befassen, werden sie in Primär-, Sekundär- und Tertiärfarbe einteilen und ihre Lage im Farbkreis bestimmen. Ich werde Eigenschaften, Assoziationen und die wichtigsten Anwendungsbereiche benennen. Außerdem zeige ich Ihnen ein paar Dutzend Farbtafeln mit geläufigen Farbnamen.

In der Praxis gibt es keine verbindlichen Normen für Farbnuancen und ihre Benennung. Sie finden dieselben Farben in verschiedenen Kontexten mit unterschiedlichen Namen, und spezifische Namen stehen hier und dort für unterschiedliche Farbtöne. In der Praxis wird jede Person jeden Farbnamen mit einem etwas anderen Farbton verknüpfen, sofern die Bezeichnung überhaupt geläufig ist. Besonders deutliche Abweichungen finden sich beispielsweise für die

Bezeichnung »Kaki«, die sowohl für einen matten Branton als auch für einen schmutzigen Grünton gebräuchlich ist.

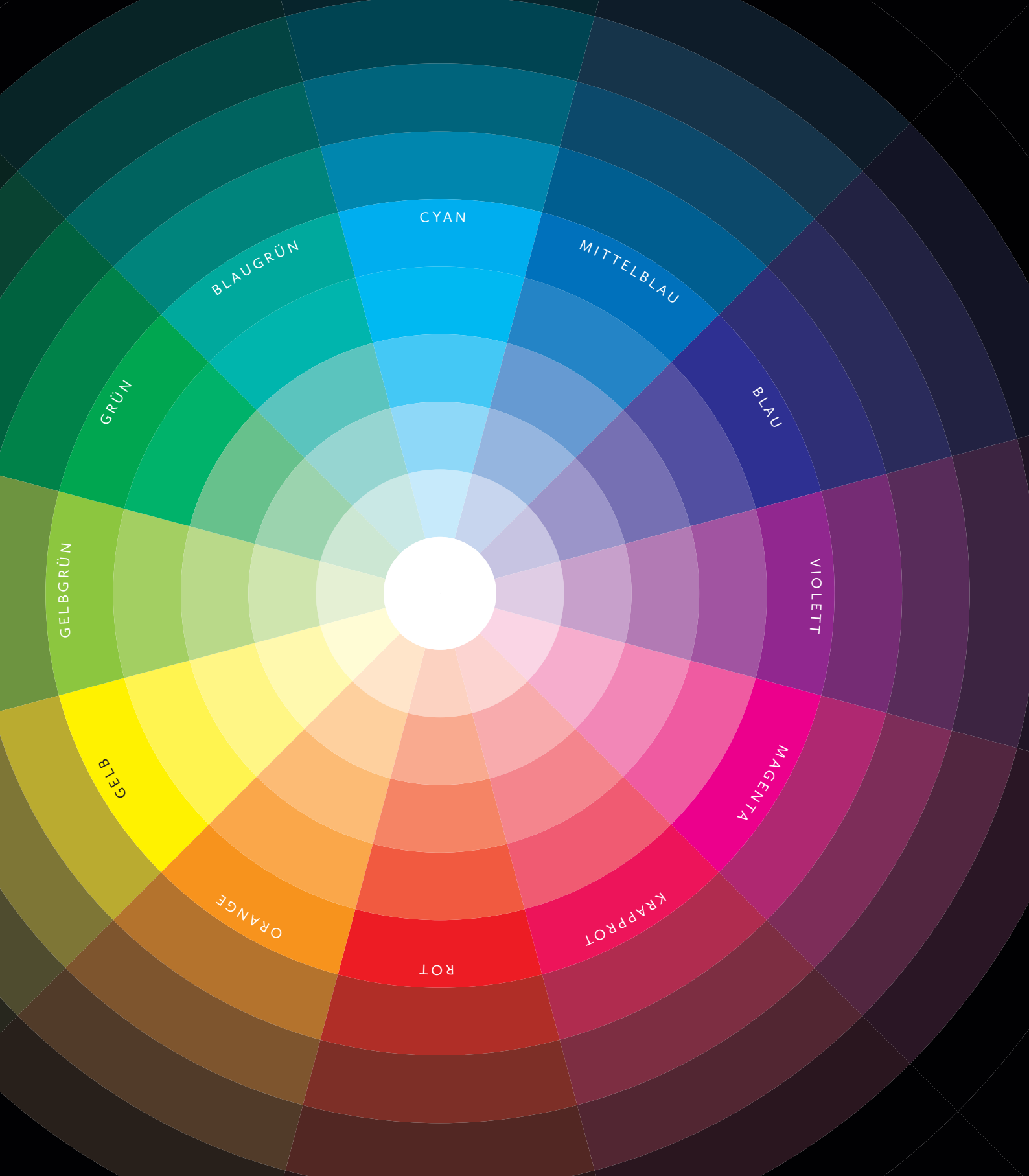
Als Basis für die Farbtafeln habe ich die Farben des RAL-Fächers herangezogen, da dieses System Farben nicht nur mit Nummern, sondern auch mit Farbnamen versieht. Diese Farben habe ich mit Farbnamen von Farbherstellern, beispielsweise für Künstlerfarben, verglichen und einer Online-Recherche gegenübergestellt. Schließlich musste ich dann entscheiden, welche Farbnuance welchem Farbton zugeordnet wird. Diese Entscheidung ist am Ende immer subjektiv beeinflusst.

Die Farbtafeln dürfen keinesfalls als verbindliche Farbmuster herangezogen werden, sondern dienen lediglich als Wegweiser, welche Töne geläufig sind und was man sich grob darunter vorstellen kann. Primär- und Sekundärfarben basieren auf einem zwölfteiligen Farbkreis, der an die Farbtheorie von Harald Küppers angelehnt ist.

Im Vergleich zur Voraufgabe habe ich viele Farben neu berechnet und für eine Verringerung der Komplexität des Farbaufbaus gesorgt. CMYK-Farben, die zuvor aus vier Grundfarben gemischt waren, habe ich, sofern möglich, auf drei reduziert. Außerdem habe ich Farbwerte unter 5 % und über 95 % vermieden. Beides erleichtert eine konstante Farbproduktion, was insbesondere im Corporate Design von Vorteil ist.

Als Ergänzung zu den CMYK-Farbmustern hier im Buch habe ich auf meiner Website eine Seite angelegt, auf der Sie sich die Farben in RGB ansehen können. Die Seite können Sie über www.gug.direct/farbtafeln oder den rechts abgebildeten QR-Code aufrufen. Dort finden Sie außerdem ASE-Farbpaletten für CMYK und RGB, die Sie in Adobe-Programme oder Affinity Studio importieren können, um sie als Farbfelder zur Verfügung zu haben.





Rot

Rot gilt als älteste Kulturfarbe. Es steht für zwei ganz elementare Erfahrungen: Blut und Feuer. Es ist die erste Farbe, auf die Kleinkinder reagieren. Kinder lieben Rot. Erst im Teenager-Alter spreizen sich die Präferenzen. Bittet man Menschen, spontan eine Farbe zu nennen, fällt Rot am häufigsten. In Versuchen griffen Probanden unter verschiedenen Produkten bevorzugt zu solchen, bei denen Rot dominierte.

Rot ist die Farbe der Leidenschaft – es steht sowohl für Liebe als auch für Hass. Es wird mit Schärfe assoziiert und am wärmsten empfunden. Probanden schätzen die Temperatur in roten Räumen höher ein, als sie tatsächlich ist. Es vermittelt die wärmende Glut eines offenen Kamins und sorgt für Behaglichkeit und Romantik. Mit Abendrot verbinden wir Ausklang und Entspannung. Rot kann die Pulsfrequenz ankurbeln und den Blutdruck heben. Es kann motivieren und begeistern. Zu viel Rot jedoch macht nervös, ja aggressiv.

Rot ist wichtig. Wichtige Daten markieren wir rot. Wir folgen roten Fäden, sollten aber keine roten Linien übertreten. Wichtigen Menschen breitet man den roten Teppich aus. Leuten, die unsere Regeln verletzen, zeigen wir die rote Karte. Manche Leute sind wie ein rotes Tuch für uns. Fehler werden rot angestrichen. Wenn ein Unternehmen rote Zahlen schreibt, fallen nicht nur Investitionen dem Rotstift zum Opfer, oft auch Arbeitsplätze. So manch einer sieht dann rot. Brenzlige Situationen lösen Alarmstufe Rot aus. Abschusskandidaten landen ebenso wie bedrohte Tierarten auf roten Listen.

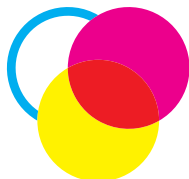
Intensives Rot zieht an und fängt den Blick ein. Es drängt nach vorne. Großflächig eingesetzt, scheint es den Betrachter regelrecht zurückdrängen zu wollen. Es ist plakativ und bleibt nicht gerne im Hintergrund. Rot eignet sich hervorragend als Kontrapunkt, wird flächig aber gerne des Guten zu viel. Als aktivste Farbe wird es männlich assoziiert. Es ist aber auch die Farbe, die sich in der Atmosphäre und im Zwielicht am schnellsten verliert.

Eigenschaften: aktiv, plakativ, aufmerksamkeits-erregend, stimulierend, appetitanregend, wärmend, nach vorne drängend

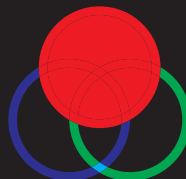
Assoziationen: Leidenschaft, Liebe, Blut, Feuer, Hitze, Schärfe, Dynamik, Geschwindigkeit, Action, Mut, Macht, Wichtigkeit, Gefahr, Aggression, Krieg, Explosivität

Anwendung: Stopp, Alarm, kennzeichnet Wärme, Hitze und Feuer, Absperrband und Leitkegel (Rot/Weiß), rotes Licht im *Rotlichtmilieu*

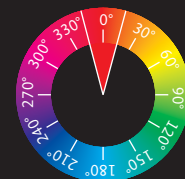
Steht für: Feuerwehr, Rotes Kreuz, Kellogg's, Lego, Coca-Cola, Ferrari, Audi, Seat, Toyota, Honda, Mitsubishi, Marlboro, Canon, Adobe, eon, YouTube, Virgin, Sozialdemokratie, US-Republikaner, Kommunismus, Sozialismus



CMYK: Sekundärfarbe
(100 % M + 100 % Y)



RGB: Primärfarbe



HSB: 0° (≈ 345° – 15°)

CMYK = 0 | 90 | 100 | 0

HEX ≈ e63200

HSB ≈ 13 | 100 | 90

≈ Kadmiumrot

≈ Scharlachrot

≈ Blutorange

≈ Korallenrot

≈ Englischrot

CMYK = 0 | 100 | 100 | 0

HEX ≈ E00000

HSB ≈ 0 | 100 | 88

≈ Signalrot

≈ Feuerrot

≈ Verkehrsrot

≈ 100-100-Rot

≈ Ferrarirot

CMYK = 0 | 100 | 90 | 27

HEX ≈ B40E17

HSB ≈ 356 | 92 | 70

≈ Karminrot

≈ Blutrot

≈ Orientrot

≈ Altrot

CMYK = 0 | 90 | 71 | 9

HEX ≈ D7313A

HSB ≈ 357 | 77 | 84

≈ Erdbeerrot

CMYK = 0 | 100 | 66 | 34

HEX ≈ A90A2D

HSB ≈ 347 | 94 | 66

≈ Himbeerrot

CMYK = 0 | 87 | 93 | 34

HEX ≈ AA2D0F

HSB ≈ 12 | 91 | 67

≈ Ziegelrot

CMYK = 60 | 100 | 90 | 0

HEX ≈ 802B2B

HSB ≈ 0 | 66 | 50

≈ Rubinrot

CMYK = 0 | 76 | 32 | 76

HEX ≈ 5B202A

HSB ≈ 349 | 64 | 36

≈ Weinrot

CMYK = 0 | 86 | 100 | 82

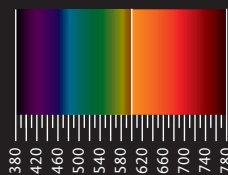
HEX ≈ 4C1100

HSB ≈ 14 | 100 | 30

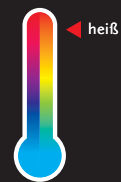
≈ Dunkelrot



Komplementär: Cyan



Spektrum: ≈ 600–780 nm



Empfundene Farbtemperatur

Orange

Bis ins Mittelalter hinein gab es keinen eigenen Begriff für orange Farbtöne – man betrachtete sie als Nuance von Rot, oft als dessen Abklatsch. Orange dürfte wohl die Farbe sein, die am wenigsten mit Ernsthaftigkeit verbunden wird. Bücher über Farbe widmen Orange weniger Aufmerksamkeit als den meisten anderen Farben. Im Wikiwörterbuch unter de.wiktionary.org findet sich unter über 1800 Einträgen kein einziger Sinnspruch mit Orange.

Dabei ist Orange omnipräsent. Glut ist mehr orange als rot, ebenso das Abendrot, und das warme Licht einer Kerze oder Glühbirne erzeugt kein gelbes, sondern eher oranges Licht. Die schwarz-gelben Streifen des Tigers sind eigentlich schwarz-orange. Richtig gelbes Eigelb will keiner essen – ein appetitlicher Dotter ist orange. Gelbe Rüben sind weniger gelb als orange. Und wird Orange abgedunkelt, entsteht Braun, womit es Basis der meisten Erdtöne ist.

Orange ist freundlich und sympathisch. Es ist nicht so aufgeregt wie Rot, aber lebendiger als Gelb. In seiner reinsten Form kann es aufdringlich wirken, allerdings weniger aggressiv als Rot und weniger

stechend als Gelb. Gebrochen ist Orange aktivierend und zurückhaltend zugleich. Vielleicht ist das der Grund, weshalb Untersuchungen zeigten, dass orange dominierte Räume die Kauflaune heben.

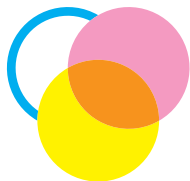
Seine gute Fernwirkung macht Orange neben Gelb zur häufig genutzten Signalfarbe, zum Beispiel für Warnwesten.

Eigenschaften: aktiv, freundlich, stimulierend, appetitanregend, warm, gute Fernwirkung

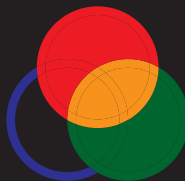
Assoziationen: Wärme, Energie, Wandel, Herbst, fruchtig, Kreativität, Optimismus, Geselligkeit, Lebensfreude, Verspieltheit, jugendlich, kindisch, unseriös, künstlich, billig

Anwendung: Signalfarbe für Fahrzeuge und Bekleidung (Müllabfuhr, Straßenbauamt, Bau generell), Gefahrensymbole, Sträflingsbekleidung

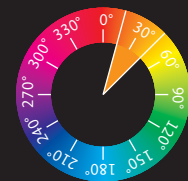
Steht für: Buddhismus, Amazon, Fanta, Harley-Davidson, KTM, Firefox, Sixt



CMYK: Sekundärfarbe
(50 % M + 100 % Y)



RGB: Sekundärfarbe
(255 R + 127 G)



HSB: 30° (≈ 15° – 45°)

CMYK = 0 | 60 | 70 | 0
HEX ≈ F0824A
HSB ≈ 20 | 69 | 94
≈ Lachsorange

CMYK = 0 | 50 | 100 | 0
HEX ≈ F58F00
HSB ≈ 35 | 100 | 96
≈ Orange
≈ Gelborange
≈ Leuchthellorange

CMYK = 0 | 70 | 100 | 0
HEX ≈ F06300
HSB ≈ 25 | 100 | 94
≈ Reinorange

CMYK = 0 | 40 | 60 | 0
HEX ≈ F5AB6E
HSB ≈ 27 | 55 | 96
≈ Apricot

CMYK = 0 | 75 | 75 | 5
HEX ≈ 225 | 89 | 61
HSB ≈ 10 | 73 | 88
≈ Leuchtorange

CMYK = 0 | 80 | 100 | 20
HEX ≈ C24100
HSB ≈ 20 | 100 | 76
≈ Rotorange

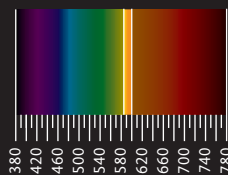
CMYK = 5 | 30 | 40 | 0
HEX ≈ F1C09D
HSB ≈ 25 | 35 | 94
≈ Pfirsich
≈ Zartrosa

CMYK = 30 | 60 | 80 | 0
HEX ≈ BD7543
HSB ≈ 25 | 65 | 74
≈ Kupfer

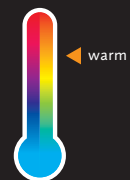
CMYK = 0 | 79 | 79 | 37
HEX ≈ A83F29
HSB ≈ 10 | 76 | 66
≈ Terracotta



Komplementär: Mittelblau



Spektrum: ≈ 585–600 nm



Empfundene Farbtemperatur

Gelb

Gelb ist die hellste Farbe und reflektiert am meisten Licht. Dunkelgelb gibt es nicht. Entzieht man ihm die Buntheit (Sättigung), bleibt ein beinahe weißes Grau übrig. Aufgrund des geringen Helligkeitsunterschieds ist es auf Weiß kaum zu lesen.

Vor Schwarz kommt Gelb voll zur Geltung. Es überstrahlt ebenso wie Weiß, hat ihm jedoch die Attraktion der Buntheit voraus. Gelb und Violettblau sind das Gegenfarbenpaar mit dem größten Helligkeitsunterschied. Violettblau bringt Gelb zum Leuchten. Gelb auf Violettblau (und umgekehrt) ist die einzige Kombination aus Primär- und/oder Sekundärfarben, die gut lesbar ist. Aufgrund seiner Helligkeit versteht sich Gelb generell gut mit anderen Bunttönen. Es bildet einen Kontrast, der niemandem die Show stiehlt. Seine gute Fernwirkung prädestiniert es für Signale und Hinweisschilder.

Gelb ist aber auch fragil. Schon wenig Schwarz bricht es zu einem Ton, den wir eher als Grün empfinden. Im Spektrum wird ihm mit 575–585 nm nur eine schmale Bandbreite zugewiesen. Bereits ein Hauch von Blau lässt es grünlich wirken, und mit geringen Anteilen Rot wirkt es orange. Rötliches Gelb (Goldgelb) wirkt warm und süßlich, grünliches eher frisch und sauer. Es lässt sich weder eindeutig den warmen noch den kalten Farben zuordnen.

Gold ist ein gelblich glänzendes Metall (Rotgold ist kein reines Gold, sondern eine Legierung) und steht

für Luxus, wird heute aber auch gerne mit Dekadenz verbunden. Gold kommt wie Gelb vor Schwarz und Violettblau besonders zur Geltung. In Kombination mit dunklen Tönen ist Gelb plakativ, wirkt dabei aber nicht so billig wie Orange und nicht so schreiend wie Rot. In Kombination mit Schwarz bildete Gelb bereits die universelle Warnung, lange bevor Menschen auf dem Planeten erschienen.

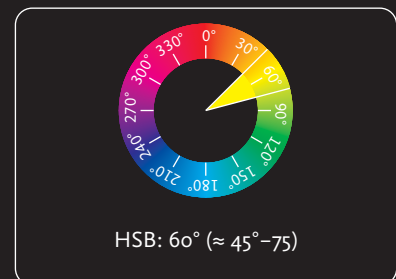
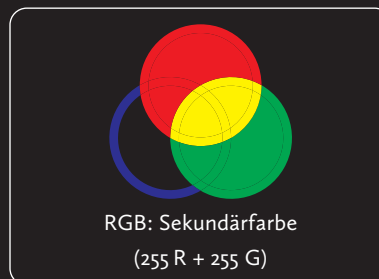
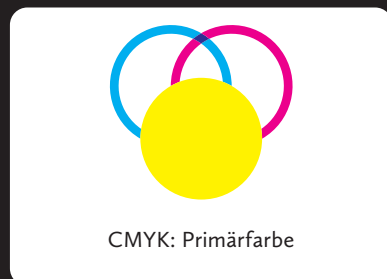
Wer jemandem die gelbe Karte zeigt, verwarnt ihn, gibt ihm aber noch eine Chance. Und was nichts ist, ist nicht das Gelbe vom Ei.

Eigenschaften: hellster Buntton, Konzentrationsfördernd, freundlich, gute Fernwirkung, lässt Dinge größer und Fahrzeuge schneller wirken

Assoziationen: Sommer, Sonne, Licht, Erleuchtung, Heiterkeit, Intellekt, Kommunikation, Offenheit, Liberalismus, Optimismus, Gold, Strom, sauer, Schande, Gier, Neid, Urin

Anwendung: Textmarker, Gefahrenhinweise und -markierungen (Schwarz/Gelb), gelbes Licht (Straßenverkehr), Notizblätter (Post-it)

Steht für: ADAC, Post, McDonald's, Nikon, Opel, Gelbe Seiten, DHL, Caterpillar, Shell, Jet, Hertz



CMYK = 15 | 0 | 90 | 0
HEX ≈ E8E120
HSB ≈ 58 | 86 | 91
≈ Zitronengelb
≈ Schwefelgelb
≈ Gelbgrünlich

CMYK = 0 | 0 | 100 | 0
HEX ≈ 255 | 235 | 10
HSB ≈ 55 | 96 | 100
≈ Gelb
≈ Leuchtgelb

CMYK = 0 | 30 | 100 | 0
HEX ≈ FFBF00
HSB ≈ 45 | 100 | 100
≈ Goldgelb
≈ Sonnengelb
≈ Gelbrötlich

CMYK = 0 | 5 | 40 | 0
HEX ≈ FFF1A8
HSB ≈ 50 | 34 | 100
≈ Hellgelb
≈ Blassgelb
≈ Pastellgelb

CMYK = 0 | 20 | 60 | 10
HEX ≈ EBC372
HSB ≈ 40 | 51 | 92
≈ Ockergelb
≈ Sandgelb

CMYK = 10 | 30 | 100 | 0
HEX ≈ E6B219
HSB ≈ 45 | 89 | 90
≈ Honiggelb
≈ Safrangelb
≈ Senfgelb
≈ Ginstergelb

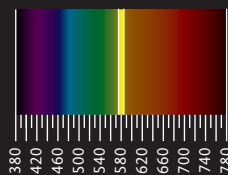
CMYK = 0 | 10 | 40 | 10
HEX ≈ EBD3A4
HSB ≈ 40 | 30 | 92
≈ Creme
≈ Cremebeige
≈ Eierschalen

CMYK = 5 | 10 | 25 | 10
HEX ≈ E3D5BB
HSB ≈ 40 | 17 | 89
≈ Beige

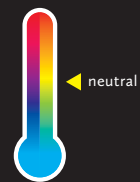
CMYK = 28 | 29 | 72 | 0
HEX ≈ C7AC59
HSB ≈ 46 | 53 | 78
≈ Gold



Komplementär: Blau



Spektrum: ≈ 575–585 nm



Empfundene Farbtemperatur

Gelbgrün

Während die Nuancen von Rot, Orange und Gelb überschaubar sind, liegen zwischen den Grüntönen Welten. Die Wirkung eines frischen Gras- bzw. Gelbgrüns ist völlig anders als die eines Blau- bzw. Türkisgrüns. Während Ersteres erfrischende Natürlichkeit vermittelt, wirkt Letzteres chemisch steril.

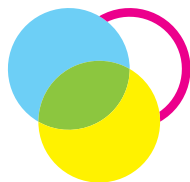
Gelbgrün ist die Farbe des Lebens. Pflanzliches Grün liegt am gelben Ende der Grünskala. Ohne den grünen Farbstoff Chlorophyll gäbe es keine Photosynthese, und es würde uns schnell die Luft ausgehen. Wenn wir von Grün als der Farbe des Frühlings sprechen, denken wir wohl an so eines: Es ist das frischeste Grün. Wird hingegen von der beruhigenden Wirkung von Grün gesprochen, dürften weniger gelbliche und leuchtende Grüntöne gemeint sein.

Eigenschaften: erfrischend, plakativster Grünton

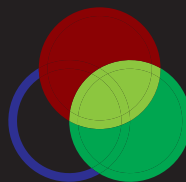
Assoziationen: Frische, Frühling, Natur, Leben, Fruchtbarkeit, Hoffnung, Wachstum, Harmonie, Gesundheit, Bio, Unreife, Gift, Eifersucht

Anwendung: Farbe der Umweltbewegung, biologische Produkte, Bade- und Sanitarräume

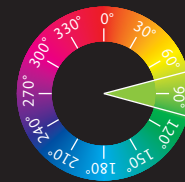
Steht für: bp, spotify, Android, Xbox, Holiday Inn, HTC, Acer, Oxfam



CMYK: Sekundärfarbe
(50 % C + 100 % Y)



RGB: Sekundärfarbe
(127 R + 255 G)



HSB: 90° (≈ 75°–105°)

CMYK = 40 | 0 | 100 | 0
HEX ≈ ACCC0B
HSB ≈ 70 | 95 | 80
≈ Zinnobergreen hell
≈ Lindengrün

CMYK = 50 | 0 | 100 | 0
HEX ≈ 94C100
HSB ≈ 74 | 100 | 76
≈ Gelbgrün
≈ Giftgrün

CMYK = 70 | 0 | 100 | 0
HEX ≈ 4CB02A
HSB ≈ 105 | 76 | 69
≈ Grasgrün
≈ Apfelgrün
≈ Chromgrün
≈ Kadmiumgrün

CMYK = 30 | 0 | 70 | 0
HEX ≈ 195 | 215 | 100
HSB ≈ 70 | 53 | 84
≈ Hellgrün
≈ Pastellgrün
≈ Blassgrün

CMYK = 70 | 0 | 100 | 50
HEX ≈ 326D14
HSB ≈ 100 | 82 | 43
≈ Laubgrün

CMYK = 61 | 0 | 100 | 77
HEX ≈ 25460A
HSB ≈ 93 | 85 | 27
≈ Dunkelgrün

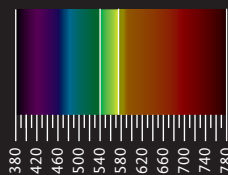
CMYK = 82 | 71 | 89 | 0
HEX ≈ 4E523D
HSB ≈ 70 | 25 | 32
≈ Olivgrün

CMYK = 62 | 45 | 72 | 0
HEX ≈ 787F5B
HSB ≈ 72 | 29 | 50
≈ Schilfgrün

CMYK = 87 | 77 | 95 | 0
HEX ≈ 454936
HSB ≈ 72 | 26 | 29
≈ Schlammgrün
≈ Jagdgrün



Komplementär: Violett



Spektrum: ≈ 540–575 nm



Empfundene Farbtemperatur

Grün

Während Gelbgrün die Farbe der offenen Wiese ist, erinnert dieses Grün eher an einen dichten Urwald. Gräser sind meist eher gelbgrün, wohingegen Blätter und Nadeln von Bäumen meist reineren Grüns sind. Reines Grün scheint dem Betrachter oft bläulich. RGB-Grün ist generell kein besonders natürlich wirkender Farbton. Wer in Bildbearbeitung erfahren ist und in Photoshop natürliche Pflanzentöne gezielt bearbeitet, weiß, dass er dazu eher die Gelbtöne denn die Grüntöne bewegen muss.

Während Gelbgrün die Farbe des Frühlings ist, wandelt sich Grün im Laufe des Sommers in Richtung dieses Tons. Hochgeschossene Wiesen und dichte Blätterdächer scheinen nicht mehr so gelblich wie saftige Rasen. Auch wenn Gelb die Farbe des Sommers ist, können wir ihn uns ohne das Blau des Himmels und das satte Grün der Vegetation kaum vorstellen. Im Dezember begegnet uns Grün wieder. Als Farbe der Hoffnung bildet es gemeinsam mit Rot die Farben des Weihnachtsfests. Grün ist aber auch mit Vorsicht zu genießen: Drachen, Außerirdische, Hexen und Monster sind häufig grün. Grün ist auch vermeintlich die einzig giftige Farben – jedenfalls kennen wir kein Giftrot, -gelb oder -blau.

Wenn alles in Ordnung ist, ist es im grünen Bereich. Man kann dann grünes Licht geben. Wenn alles gelingt, reiten wir auf der grünen Welle. Man darf uns dann ruhig auch über den grünen Klee loben.

Städter träumen davon, im Grünen zu wohnen, oder fahren gelegentlich ins Grüne. Wer besonders erfolgreich seine Pflanzen pflegt, hat den grünen Daumen.

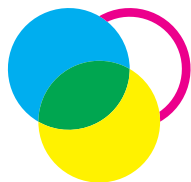
Doch Grün kann auch anders! Wenn sich der Wald zum unübersichtlichen, gefährlichen Dschungel verdichtet, fühlen wir uns in der grünen Hölle. Leuten, denen wir skeptisch gegenüberstehen, sind wir nicht grün. Junge Menschen sind oft noch grün hinter den Ohren oder regelrechte Grünschnäbel. Manche Leute bleiben sogar ihr Leben lang »Greenhorns«. Kommt man auf keinen grünen Zweig, kann man sich grün und blau ärgern. Wer etwas einfach nur kopiert, macht dasselbe in Grün, und wer eine Grenze nicht am offiziellen Grenzposten überschreitet, geht über die grüne Grenze.

Eigenschaften: beruhigend, statisch, Farbe des Ausgleichs und der Mitte

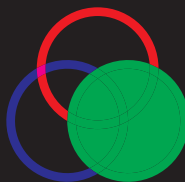
Assoziationen: Ruhe, Balance, Hoffnung, Wachstum, Geld, Garten, Gemüse (Grünzeug), Neid

Anwendung: Grünes Licht (visuelles Freizeichen), Landmaschinen, Jagd

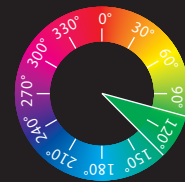
Steht für: Islam, John Deere, Starbucks, Land Rover, Skoda, Pentax, Heineken, Tictac, Lacoste, The Body Shop, McDonald's, Evernote, Greenpeace



CMYK: Sekundärfarbe
(100 % C + 100 % Y)



RGB: Primärfarbe



HSB: 120° (≈ 105° – 135°)

CMYK = 35 | 0 | 40 | 0
HEX ≈ B3D6AB
HSB ≈ 110 | 20 | 84
≈ Weißgrün

CMYK = 100 | 0 | 100 | 0
HEX ≈ 009149
HSB ≈ 150 | 100 | 57
≈ Grün
≈ Permanentgrün

CMYK = 83 | 28 | 100 | 0
HEX ≈ 2E8638
HSB ≈ 127 | 65 | 53
≈ Minzgrün
≈ Maigrün
≈ Smaragdgrün

CMYK = 55 | 16 | 54 | 0
HEX ≈ 82AE89
HSB ≈ 129 | 25 | 68
≈ Blassgrün

CMYK = 71 | 30 | 70 | 0
HEX ≈ 578E65
HSB ≈ 135 | 38 | 56
≈ Resedagrün

CMYK = 80 | 37 | 90 | 0
HEX ≈ 3E7F53
HSB ≈ 140 | 51 | 50
≈ Farngrün

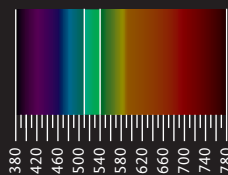
CMYK = 100 | 0 | 90 | 68
HEX ≈ 004620
HSB ≈ 148 | 100 | 28
≈ Tannengrün

CMYK = 46 | 0 | 51 | 85
HEX ≈ 253B29
HSB ≈ 131 | 37 | 23
≈ Flaschengrün

CMYK = 94 | 79 | 90 | 0
HEX ≈ 35463B
HSB ≈ 144 | 24 | 27
≈ Schwarzoliv



Komplementär: Magenta



Spektrum: ≈ 510–540 nm



Empfundene Farbtemperatur

Blaugrün

Blaugrün ist der kühle Pol der Grünskala. Es ist neben Cyanblau und Weiß die Farbe von Eisbergen. Blaugrün ist die unnahbare Eisprinzessin unter den Farbtönen. Genauso kühl und distanziert ist sein Charme.

Grüne Speisen gelten als gesund. Doch wie sieht es mit blaugrünen aus? Gibt es überhaupt blaugüne Speisen ohne Lebensmittelfarben? Türkisfarbenes Eis und Naschwerk dürfte wohl in erster Linie Kindern das Wasser im Mund zusammenlaufen lassen. Nur Atemerfrischer und Rachenputzer scheinen uns in bläulichen Grüntönen authentisch zu sein. Doch Blaugrün kann nicht nur Rachen putzen. Auch im Bereich der Haushalts- und Industriereiniger vermittelt die Farbe klinische Sauberkeit.

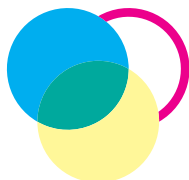
Blaugrün findet sich selten als Firmen- oder Produktfarbe. Lediglich in der Pharmazie und der chemischen Industrie kann man eine gewisse Dominanz feststellen.

Eigenschaften: kühl, passiv, distanziert

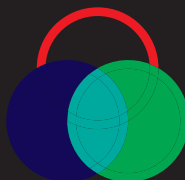
Assoziationen: Sauberkeit, Zurückhaltung, Sterilität, Stolz, Eitelkeit, Kosmetik, Künstlichkeit, Chemie

Anwendung: Krankenhaus, OP-Kittel, Reinigungsmittel

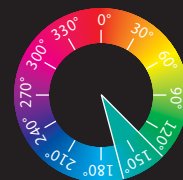
Steht für: Siemens, Vicks



CMYK: Sekundärfarbe
(100 % C + 50 % Y)



RGB: Sekundärfarbe
(255 G+ 127 B)



HSB: 150° (≈135°–165°)

CMYK = 60 | 0 | 40 | 0
HEX ≈ 69C0AB
HSB ≈ 166 | 45 | 75
≈ Pastelltürkis
≈ Mintgrün

CMYK = 100 | 0 | 50 | 0
HEX ≈ 00948D
HSB ≈ 177 | 100 | 28
≈ Blaugrün
≈ Minttürkis

CMYK = 100 | 38 | 66 | 0
HEX ≈ 007368
HSB ≈ 174 | 100 | 45
≈ Türkisgrün
≈ Patinagrün

CMYK = 60 | 0 | 60 | 0
HEX ≈ 6FBC85
HSB ≈ 135 | 42 | 75
≈ Jadegrün

CMYK = 91 | 21 | 81 | 0
HEX ≈ 008957
HSB ≈ 158 | 100 | 54
≈ Verkehrsgrün

CMYK = 100 | 60 | 100 | 0
HEX ≈ 005937
HSB ≈ 157 | 100 | 35
≈ Kiefergrün

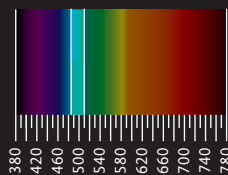
CMYK = 90 | 0 | 60 | 60
HEX ≈ 005645
HSB ≈ 168 | 100 | 34
≈ Opalgrün

CMYK = 55 | 0 | 58 | 88
HEX ≈ 15321F
HSB ≈ 141 | 59 | 20
≈ Moosgrün

CMYK = 60 | 0 | 80 | 79
HEX ≈ 21431B
HSB ≈ 111 | 60 | 26
≈ Chromoxidgrün



Komplementär: Krapprot



Spektrum: ≈ 485–510 nm



Empfundene Farbtemperatur

Cyan

Blau taucht in der Menschheitsgeschichte zwar früher auf als Orange, doch später als andere Farben. Noch im Altertum gab es in vielen Kulturen keinen eigenen Begriff für Blau. Oft wurde es als Nuance von Schwarz betrachtet. Das scheint uns widersinnig: Die Nuance von Schwarz ist Grau. Doch so abwegig ist es gar nicht, kann man doch im Laufe der Dämmerung beobachten, wie das Blau des Tages in das Schwarz der Nacht übergeht.

Cyanblau ist die kälteste Farbe und gleichzeitig das aktivste Blau. Es ist die Farbe des Winters und schneidender Frostwinde, des Eises, der Schatten im Schnee und des Winterhimmels über dem Horizont. Damit bildet es nicht nur als Buntfarbe den Gegenpol zu Rot, sondern auch in der Kalt/Warm-Empfindung. So wie Rot dazu führt, dass sich die Temperatur eines Raumes wärmer anfühlt, lässt Blau einen Raum kühler wirken.

Cyan ist kein Begriff landläufiger Bekanntheit – Otto Normalverbraucher würde die Farbe wohl eher als Hell- oder Türkisblau bezeichnen. Es ist das Blau, das sich am ehesten plakativ nutzen lässt und nicht ganz die ruhige Wirkung vermittelt, die Blau generell nachgesagt wird. Einerseits assoziiert es die Frische eines kühlen Lufthauchs, andererseits wirkt es statisch still wie in klirrender Kälte gefrorenes Eis.

Eigenschaften: still, frisch, kalt, plakativster Blauton

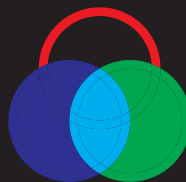
Assoziationen: Winter, Kälte, Eis, Luft, Reinheit, Sauberkeit, Klarheit, Frische, Distanziertheit

Anwendung: Frische/Kälte (Kaltwasser)

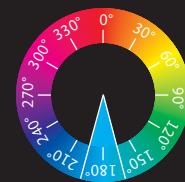
Steht für: Windows, Skype, Twitter, Dropbox, Dell, Aral, SAP, Vimeo



CMYK: Primärfarbe



RGB: Sekundärfarbe
(255 G+ 255 B)



HSB: 180° (≈ 165°–195°)

CMYK = 60 | 0 | 30 | 0
HEX ≈ 62C1BC
HSB ≈ 177 | 49 | 76
≈ Lichtgrün

CMYK = 100 | 0 | 0 | 0
HEX ≈ 009DD1
HSB ≈ 195 | 100 | 82
≈ Cyanblau
≈ Aquamarin

CMYK = 72 | 33 | 21 | 0
HEX ≈ 378CB1
HSB ≈ 198 | 69 | 69
≈ Pastellblau

CMYK = 90 | 21 | 43 | 0
HEX ≈ 378EB0
HSB ≈ 182 | 100 | 56
≈ Türkisblau

CMYK = 80 | 20 | 0 | 40
HEX ≈ 006B99
HSB ≈ 198 | 100 | 60
≈ Brillantblau

CMYK = 100 | 58 | 34 | 0
HEX ≈ 005E80
HSB ≈ 196 | 100 | 50
≈ Azurblau

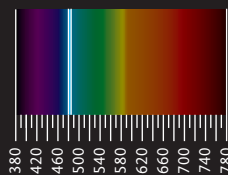
CMYK = 100 | 29 | 51 | 0
HEX ≈ 007B80
HSB ≈ 182 | 100 | 50
≈ Wasserblau

CMYK = 100 | 70 | 70 | 20
HEX ≈ 0D4649
HSB ≈ 184 | 82 | 29
≈ Petrol

CMYK = 100 | 60 | 40 | 80
HEX ≈ 001C2A
HSB ≈ 200 | 100 | 16
≈ Kapitänsblau



Komplementär: Rot



Spektrum: ≈ 480–485 nm



Empfundene Farbtemperatur

Mittelblau

Blau erfreut sich großer Beliebtheit. Kaum eine Umfrage, in der Blau nicht von den meisten Befragten als beliebteste Farbe genannt wird, und kaum jemand, der ihm völlig ablehnend gegenübersteht. Mit Blau kann man nicht anecken, allerdings auch niemanden aufregen. Blau ist die am wenigsten aktivierende Farbe.

Zwar gilt Rot als Farbe der Leidenschaften, doch Gefühl wird eher mit Blau verbunden. Blau ist passiv, ruhig und ausgleichend und wird mit dem weiblichen Prinzip assoziiert.

Mittelblau ist die Farbe des Sommerhimmels und somit gemeinsam mit sattem Grün Begleiter der Sommerfarbe Gelb. Während Rot die Farbe von Geboten und Warnungen ist, werden mit Blau Informationen und Hinweise transportiert. Blau ist neben Schwarz die übliche Farbe von Tinten und damit des Schreibens.

Da Blau so unaufgeregt ist, gilt es auch als solide und seriös. Es ist erwachsen, überlegt und vernünftig. Nicht umsonst dominiert es bei technischen Unternehmen. Es heißt, blaue Räume sollen die geistige Produktivität fördern. Mittelblau ist der erwachsene Gegenpol zur kindischen Verspieltheit seiner Komplementärfarbe Orange, der jugendlicher Überschwang und Leichtsinn zugeordnet wird. Blau ist eher besonnen als mutig.

Die von Wasser und Atmosphäre dominierte Erde gilt als blauer Planet. In den Adern Adeliger fließt blaues Blut. Wer einfach drauflosfährt, fährt ins Blaue.

Eine Blaupause ist eine Vorlage zur Kopie bzw. zur Umsetzung. Wer zu viel trinkt, wird blau, manchmal ein Grund, am nächsten Tag blauzumachen. Übertreiben sollte man das aber nicht, sonst erlebt man eines Tages sein blaues Wunder in Form eines blauen Briefes.

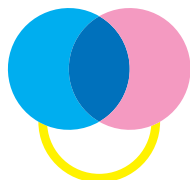
Manche Menschen versprechen das Blaue vom Himmel, deshalb sollte man nicht zu blauäugig sein und alles glauben. Wer Glück hat, kommt bei einem Unglück mit einem blauen Auge davon. Ist die Sonne untergegangen, folgt auf das Abendrot die blaue Stunde – eine Zeit, in der man zur Ruhe kommt. Mancher neigt in dieser Zeit zur Melancholie und bekommt den Blues.

Eigenschaften: beruhigend, kühl, distanziert, in den Hintergrund tretend

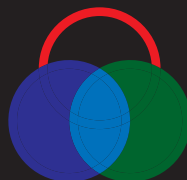
Assoziationen: Winter, Himmel, Weite, Wasser, Ferne, Intelligenz, Innovation, Technik, Metall, Treue, Frieden, Union, Loyalität, Harmonie, Spiritualität

Anwendung: Hinweisschilder, Frische/Kälte (Kaltwasser)

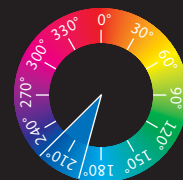
Steht für: UNO, Microsoft, IBM, Intel, HP, GE, PayPal, LinkedIn, Wordpress, Ford, Mazda, Unilever, Oral-B, Oreo, Pfizer, NASA, US-Demokraten



CMYK: Sekundärfarbe
(100 % C + 50 % M)



RGB: Sekundärfarbe
(127 G+ 255 B)



HSB: 210° (≈ 195°–225°)

CMYK = 90 | 0 | 10 | 0
HEX ≈ 00A4D1
HSB ≈ 193 | 100 | 82
≈ Lichtblau

CMYK = 100 | 50 | 0 | 0
HEX ≈ 006bb3
HSB ≈ 204 | 100 | 70
≈ Mittelblau
≈ Königsblau

CMYK = 100 | 57 | 23 | 0
HEX ≈ 005F8E
HSB ≈ 200 | 98 | 56
≈ Capriblau

CMYK = 100 | 30 | 0 | 10
HEX ≈ 0076BA
HSB ≈ 202 | 100 | 73
≈ Himmelblau

CMYK = 100 | 40 | 0 | 40
HEX ≈ 005387
HSB ≈ 203 | 100 | 53
≈ Signalblau
≈ Enzianblau

CMYK = 100 | 70 | 0 | 40
HEX ≈ 00376E
HSB ≈ 210 | 100 | 43
≈ Ultramarin dunkel

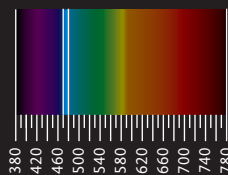
CMYK = 50 | 20 | 0 | 40
HEX ≈ 95 | 130 | 155
HSB ≈ 205 | 39 | 61
≈ Taubenblau

CMYK = 100 | 60 | 0 | 60
HEX ≈ 0 | 45 | 90
HSB ≈ 210 | 100 | 35
≈ Kobaltblau
≈ Marineblau

CMYK = 100 | 50 | 0 | 80
HEX ≈ 001F3E
HSB ≈ 210 | 100 | 24
≈ Saphirblau
≈ Preußischblau
≈ Stahlblau



Komplementär: Orange



Spektrum: ≈ 470–480nm



Empfundene Farbtemperatur

Blau (Violettblau)

Dieses Blau ist unter den Farbtönen der Farbenlehre am schwersten zu vermitteln. Betrachtet man es in RGB am Bildschirm, sieht man ein kräftig leuchtendes Blau. Sein Gegenstück im Vierfarbendruck hingegen, bestehend aus 100 % Cyan und 100 % Magenta, ist ein dunkles Violettblau ohne nennenswerte Leuchtkraft. Es ist unmöglich, im Vierfarbendruck auch nur annähernd zu zeigen, wie es als Lichtfarbe aussieht.

Violettblau ist das hintergründigste Blau. Es kann einen Betrachter regelrecht in ein Bild hineinziehen. Es ist das Blau der Nacht und neben Schwarz die Farbe des Universums. Schwarz vermittelt Leere, Dunkelblau Unendlichkeit.

Blau gilt generell als seriöseste Buntfarbe und ist für Männer die einzig akzeptierte für die Business-uniform. Allerdings nicht jedes Blau. Cyan und Mittelblau sind Farben für Kinder und Matrosen. Man kann sie in der Freizeit tragen, doch in der Geschäftswelt sind ernsthaftere Töne vorzuziehen. Frauen haben bei

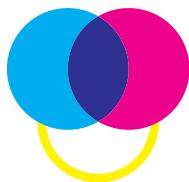
ihrem Einzug in die Geschäftswelt zwar Farbe mitgebracht, doch das geht nicht so weit, dass sich diese Freiheit auch auf Männer übertragen hätte. Politikerinnen in bunten Kostümen sind nichts Ungewöhnliches. Doch können Sie sich wirklich männliche Staatsoberhäupter in knallbunten Anzügen vorstellen?

Eigenschaften: beruhigend, kühl, in den Hintergrund tretend, dunkelster Buntton

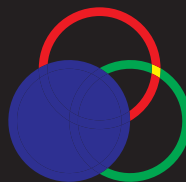
Assoziationen: Seriosität, Nacht, Tiefe, Phantasie, Meditation, Fernweh, Melancholie, Sehnsucht, Unendlichkeit

Anwendung: Kapitänsuniformen, Arbeitskleidung und -kittel (Blaumann)

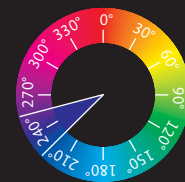
Steht für: EU, Facebook, Deutsche Bank, VW, Samsung, Nivea, Axa, Jeans (Denim), Pepsi



CMYK: Sekundärfarbe
(100 % C + 100 % M)



RGB: Primärfarbe



HSB: 240° (≈ 225° – 255°)

CMYK = 90 | 90 | 0 | 0
HEX ≈ 41328B
HSB ≈ 250 | 64 | 55
≈ Blauviolett

CMYK = 100 | 100 | 0 | 0
HEX ≈ 312783
HSB ≈ 240 | 69 | 51
≈ Violettblau
≈ Indigo

CMYK = 100 | 80 | 30 | 50
HEX ≈ 30 | 30 | 70
HSB ≈ 240 | 57 | 27
≈ Nachtblau

CMYK = 70 | 70 | 0 | 10
HEX ≈ 95 | 85 | 150
HSB ≈ 249 | 43 | 59
≈ Pflaumenblau

CMYK = 90 | 75 | 0 | 0
HEX ≈ 364B9B
HSB ≈ 227 | 65 | 61
≈ Kornblumenblau

CMYK = 100 | 85 | 0 | 0
HEX ≈ 30 | 55 | 145
HSB ≈ 227 | 79 | 57
≈ Ultramarin hell

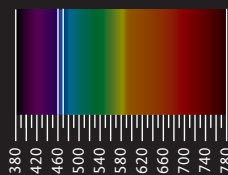
CMYK = 35 | 35 | 0 | 0
HEX ≈ B1A9D4
HSB ≈ 252 | 20 | 83
≈ Lavendelblau

CMYK = 50 | 35 | 0 | 40
HEX ≈ 657092
HSB ≈ 225 | 31 | 57
≈ Schieferblau
≈ Basaltblau

CMYK = 100 | 85 | 0 | 40
HEX ≈ 30 | 40 | 100
HSB ≈ 225 | 80 | 39
≈ Dunkelblau



Komplementär: Gelb



Spektrum: ≈ 460–470 nm



Empfundene Farbtemperatur

Violett

Violett oder Lila? Die einen behaupten, es wären zwei Begriffe für dieselbe Farbe, die anderen erklären, wo der Unterschied liegt. Bei Violett scheiden sich die Meinungen der Geschlechter. Frauen sind der Farbe zugeneigt, Männer mögen sie selten. Noch ausgeprägter ist diese Spaltung wohl nur bei Rosarot.

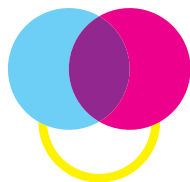
Violett findet ebenso wenig in jedem Buch über Farben Erwähnung wie Orange. Doch anders als bei Orange spiegelt diese Vernachlässigung die Präsenz der Farbe in unserer Umwelt. Mit Ausnahme mancher Blüten findet sich Violett in der Natur eher selten. Künstlich können wir heute zwar jede Farbe herstellen, doch Violett hat das zu keinerlei Popularität verholfen.

Eigenschaften: neutral zwischen kühlem Blau und warmem Rot, ausgeglichen zwischen aktivem Rot und passivem Blau

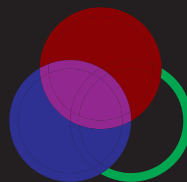
Assoziationen: Feminismus, Phantasie, Transzendenz, Katholizismus, Meditation, Esoterik, Magie, Zauberei, Geheimnis, Individualität, Exzentrik, Reichtum, königlich, künstlich, zwiespältig

Anwendung: zentrale Farbe in der christlichen Liturgie

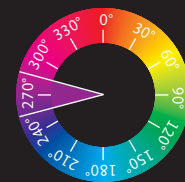
Steht für: Yahoo!, Milka, FedEx, Monster (Stellenportal), BenQ



CMYK: Sekundärfarbe
(50 % C + 100 % M)



RGB: Sekundärfarbe
(127 R + 255 B)



HSB: 270° (≈ 255° – 285°)

CMYK = 50 | 70 | 0 | 0
HEX ≈ 9560A4
HSB ≈ 286 | 42 | 64
≈ Amethyst

CMYK = 50 | 100 | 0 | 0
HEX ≈ 951981
HSB ≈ 310 | 83 | 59
≈ Violett
≈ Lila

CMYK = 50 | 100 | 0 | 10
HEX ≈ 8B1878
HSB ≈ 310 | 82 | 54
≈ Verkehrspurpur

CMYK = 30 | 40 | 0 | 20
HEX ≈ A28DB1
HSB ≈ 275 | 20 | 69
≈ Blassviolett
≈ Blasslila
≈ Zartviolett

CMYK = 70 | 80 | 0 | 10
HEX ≈ 64428C
HSB ≈ 268 | 53 | 55
≈ Veilchenblau
≈ Veilchenviolett

CMYK = 60 | 100 | 0 | 50
HEX ≈ 530D50
HSB ≈ 300 | 90 | 31
≈ Aubergineviolett

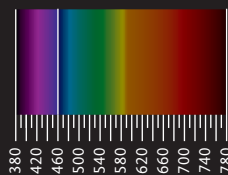
CMYK = 40 | 50 | 0 | 0
HEX ≈ 170 | 140 | 190
HSB ≈ 276 | 26 | 25
≈ Flieder

CMYK = 90 | 100 | 10 | 10
HEX ≈ 432573
HSB ≈ 264 | 68 | 45
≈ Blauviolett
≈ Ultramarinviolett

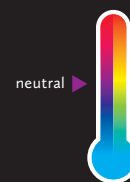
CMYK = 70 | 90 | 0 | 60
HEX ≈ 3D184A
HSB ≈ 284 | 67 | 29
≈ Dunkelviolett



Komplementär: Gelbgrün



Spektrum: ≈ 380–460 nm



Empfundene Farbtemperatur

Magenta, Purpur und Rosarot

Rot, Orange, Gelb, Grün, Cyan, Blau und Violett existieren als Spektralfarben, auf Magenta trifft das nicht zu – es kommt erst zustande, wenn kurzwelliges Violett mit langwelligem Rot gemischt wird. Es ist das Bindeglied zwischen Rot und Violettblau, das notwendig ist, um einen Farbenkreis zu schließen.

Magenta entspricht neben Violett und Dunkelrot einem der Farbtöne, die aus der Purpurschnecke gewonnen werden. Im deutschen Sprachraum wird Purpur klassisch mit einem dunklen Rot (Königsrot) verbunden, im Englischen steht der Begriff »Purple« hingegen für Violett. Landläufig hat sich für Magenta der Begriff Pink etabliert.

Bildet man mit drei Primärfarben und ihren Sekundärtönen einen Kreis und erweitert ihn um je eine Mischfarbe aus Primär- und Sekundärfarbe, entsteht ein System mit zwölf Tönen. Als Mischung von Magenta und Rot ergibt sich ein Ton, der nur geringen Unterschied zu seinen Basisfarben aufweist und den ich hier Krapprot nenne. Aufgrund des geringen Unterschieds zu Magenta und seiner kaum eigenständigen Bedeutung behandle ich ihn in diesem Kapitel auch nicht gesondert, sondern auf dieser Seite zusammen mit Magenta. Die Grenze zwischen Violett, Magenta und Purpur verläuft fließender und unklarer als jene zwischen den meisten anderen Farben.

Helles Purpur führt zu einem kühlen Rosarot. Rosa wird wie Hellblau, und noch viel mehr als dieses, als Babyfarbe wahrgenommen, gilt als kindlich und

süßlich und wird häufig mit Homosexualität assoziiert. Zusammen mit Pink genoss Rosa lange Zeit den Ruf der *Tussi-Farbe*, was den Tönen vielleicht auch dazu verholphen hat, gleichzeitig bei selbstbewussten jungen Frauen für *Girlie-Power* zu stehen.

Der Zartheit blasser und der Schrillheit kräftiger Purpurtöne steht dunkles Purpur erhaben gegenüber, vermittelt Ruhe und Würde. Früher entschieden Männer in purpurnen Roben über Leben und Tod. Bis in die Neuzeit hinein gab es klare Kodizes, welchen Bevölkerungsgruppen welche Farben zustehen. Diese Verknüpfungen von Stand und Farbe müssen den Menschen in Fleisch und Blut übergegangen sein. Wer sich nicht an die Regeln hielt, musste mit Strafen bis hin zum Tod rechnen. Dementsprechend groß war der Respekt vor purpurn gewandeten Personen.

Eigenschaften: aktiv, plakativ, warm

Assoziationen: feminin, Frauen-Power, Girlie-Power, Kleinkind, süß, Zucker, Bonbon, mädchenhaft, Homosexualität, romantisch, freundlich, einfühlsam, zart, Schweinchen

Anwendung: Bischofsfarbe

Steht für: Barbie, Deutsche Telekom, Pink Panther, Cosmopolitan, Victoria's Secret

CMYK = 60 | 100 | 50 | 20

HEX ≈ 110 | 30 | 75

HSB ≈ 329 | 71 | 44

≈ Bordeauxviolett

≈ Heidelbeerrot

CMYK = 30 | 60 | 0 | 30

HEX ≈ 93628C

HSB ≈ 306 | 34 | 57

≈ Malve

CMYK = 10 | 70 | 10 | 0

HEX ≈ 220 | 105 | 155

HSB ≈ 334 | 51 | 87

≈ Rosarot

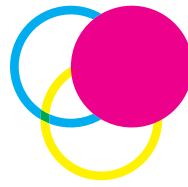
≈ Erikaviolett

CMYK = 0 | 100 | 0 | 0
 HEX ≈ E3007C
 HSB ≈ 327 | 100 | 89
 ≈ Magenta
 ≈ Purpur
 ≈ Pink

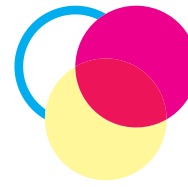
CMYK = 0 | 100 | 50 | 0
 HEX ≈ E50051
 HSB ≈ 339 | 100 | 90
 ≈ Krapprot

CMYK = 0 | 70 | 30 | 10
 HEX ≈ 220 | 100 | 120
 HSB ≈ 349 | 54 | 86
 ≈ Altrosa
 ≈ Rosé

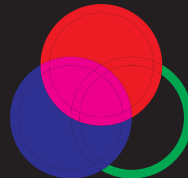
CMYK = 0 | 50 | 15 | 0
 HEX ≈ F39DB1
 HSB ≈ 346 | 35 | 95
 ≈ Hellrosa
 ≈ Zartrosa
 ≈ Babyrosa
 ≈ Schweinchenrosa



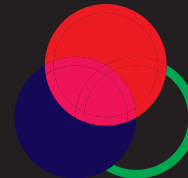
Magenta | CMYK: Primärfarbe



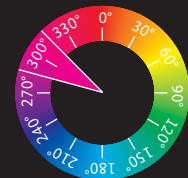
Krapprot | CMYK: Sekundärfarbe
 (100 % M+ 50 % Y)



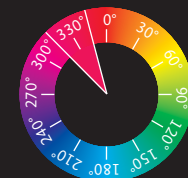
Magenta | RGB: Sekundärfarbe
 (255 R + 255 B)



Krapprot | RGB: Sekundärfarbe
 (127 R + 255 B)



Magenta | HSB: 300°
 (≈ 285°–315°)



Krapprot | HSB: 330°
 (≈ 315°–345°)



Magenta | Komplementär:
 Grün



Krapprot | Komplementär:
 Blaugrün



Keine Spektralfarben



Empfundene Farbtemperatur